



Niederschrift zur Sitzung des Bau- und Werkausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, den 12.06.2013
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Sitzungsende: 16:30 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Technischen Rathauses, Hirschenstraße
2

Alle Mitglieder des Bau- und Werkausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Ausschussmitglieder

Moreth, Hans

Wirl, Peter C.

Vertretung für Herrn Hans Moreth

Das Gremium (Bau- und Werkausschuss) war beschlussfähig.

Herr StR Riedel beantragt, die Niederschrift der Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 08.05.2013 zu TOP 9.1 "IKEA Hochregallager" zu ergänzen.
Der Bauausschuss stimmt dem Antrag zu.

Weitere Anfragen und Anträge wurden nicht gestellt, damit wurde die Tagesordnung vom Vorsitzenden festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Bauausschuss

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 08.05.2013
2. Aufstellungsbeschluss zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 394 nebst Berichtigung des Flächennutzungsplanes im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch
3. Rohnhofer Brücke - Sanierung durch die Autobahndirektion Nordbayern; Vereinbarung zwischen der Autobahndirektion Nordbayern und der Stadt Fürth
4. Neuer Einkaufsschwerpunkt in der Rudolf-Breitscheid-Straße; Verkehrsführung während der Bauzeit; hier: Busumleitung; Projektgenehmigung gem. Ziff. 2.5 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Baumaßnahmen
5. Mittelschule Kiderlinstraße 4 - Wiederherstellung und Sanierung der Außenanlagen Projektgenehmigung nach Ziffer 2.5 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben
6. Anfragen und Anträge
 - 6.1. Anfragen von Frau Stadträtin Lau, FWF, vom 24.03.2013 - Solaranlage am Kompostplatz
Antwort auf die Anfrage von Frau Stadträtin Lau, FWF, vom 24.03.2013 - Solaranlage
 - 6.1.1 Kompostplatz
.
 - 6.2. Antrag von Herrn Stadtrat Schönweiß, DIE LINKE, vom 16.05.2013 - Ausgestaltung des Ludwig-Erhard-Hauses
 - 6.3. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 14.05.2013 - Umgehung Burgfarnbach
 - 6.4. Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 14.05.2013 - Änderung des Flächennutzungsplanes bzgl. Nordumgehung Burgfarnbach
Antwort auf Antrag der CSU- und SPD Stadtratsfraktion AG/219/2013 und AG/220/2013
 - 6.4.1 zur Änderung des Flächennutzungsplanes bzgl. der Nordumgehung Burgfarnbach
.
7. Bebauungsregelungen

- 7.1. Bebauungsregelungen zum Antrag auf Vorbescheid: "Neubau von 7 Stadtvillen und 12 Reihenhäusern an der Forsthausstraße / Parkstraße"
 - 7.2. Bebauungsregelungen zum Antrag auf Vorbescheid Bebauung Brünneleinsweg
 8. Mitteilungen
 9. Arbeitsvergaben VOB sowie Kenntnisnahme von dringlichen Anordnungen; Ref. V
- Werkausschuss**
10. Bericht der Werkleitung
 11. Mitteilungen
 12. Arbeitsvergaben VOB sowie Kenntnisnahme von dringlichen Anordnungen; Ref. V

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Bauausschuss

TOP 1	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 08.05.2013
	Protokollvermerk:
SP-Nr. 1001	Beschluss:
	<p>Das Protokoll der Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 08.05.2013 hat in der Sitzung vom 12.06.2013 aufgelegt.</p> <p>Das Protokoll wird auf Antrag von Herrn StR Riedel zu TOP 9.1 "IKEA Hochregallager" um folgenden Passus ergänzt: " Herr Krauß hat zugesagt, die Forderung von Herrn StR Riedel nach einer Flachdachbegrünung und einer Fassadenbegrünung für das Hochregallager in die Gespräche mit IKEA mitzunehmen und sich für deren Umsetzung einzusetzen".</p> <p>Weitere Einwendungen wurden nicht erhoben.</p> <p>einstimmig beschlossen</p>

TOP 2	Aufstellungsbeschluss zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 394 nebst Berichtigung des Flächennutzungsplanes im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch
SP-Nr. 1002	Protokollvermerk:
	<p>Herr StR Stich fragt, bis wann das geplante Baugebiet an die Kanalisation angeschlossen werden kann. Der Vertreter der StEF teilt mit, dass die Verwaltung mit einem Abschluss der Kanalbauarbeiten im Jahr 2015 rechnet.</p> <p>Die Fragen von Herrn StR Riedel nach dem Lärmschutz im Baugebiet und der verkehrlichen Erschließung (über die Bayernstraße oder über die Stadelner Hauptstraße) werden lt. Baureferent im Bebauungsplanverfahren zu behandeln sein.</p>
	Beschluss:
	<p>1. Der Bau- und Werkausschuss beschließt die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 394 nebst Berichtigung des Flächennutzungsplanes im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch.</p> <p>2. Im Amtsblatt der Stadt Fürth wird bekanntgemacht, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB geändert werden soll und wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.</p> <p>einstimmig beschlossen</p>

TOP 3	Rohnhofer Brücke - Sanierung durch die Autobahndirektion Nordbayern; Vereinbarung zwischen der Autobahndirektion Nordbayern und der Stadt Fürth
SP-Nr. 1003	Protokollvermerk: Beschluss: Die Vorlage des Baureferats wird zur Kenntnis genommen Der Bau- und Werkausschuss stimmt dem Abschluss der beiliegenden Ver- einbarung mit der Autobahndirektion Nordbayern zu. einstimmig beschlossen

TOP 4	Neuer Einkaufsschwerpunkt in der Rudolf-Breitscheid-Straße; Verkehrsfüh- rung während der Bauzeit; hier: Busumleitung; Projektgenehmigung gem. Ziff. 2.5 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bau- maßnahmen
SP-Nr. 1004	Protokollvermerk: Beschluss: Die Vorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen. Der Bauausschuss erteilt die Projektgenehmigung zur baulichen und signaltechni- schen Umsetzung der Maßnahmen zur Busumleitung im Rahmen der Errichtung des neuen Einkaufsschwerpunktes in der Rudolf-Breitscheid-Straße. einstimmig beschlossen

TOP 5	Mittelschule Kiderlinstraße 4 - Wiederherstellung und Sanierung der Außen- anlagen Projektgenehmigung nach Ziffer 2.5 der Richtlinien für die Einleitung und Ab- wicklung städtischer Bauvorhaben
SP-Nr. 1005	Protokollvermerk: Die Verwaltung nimmt die Anregung von Herrn StR Riedel auf und wird im Haupt- eingangsbereich vom ADFC empfohlene Fahrradabstellanlagen verwenden. Beschluss: Der Ausschuss/Stadt hat Kenntnis von der Entwurfsplanung zur Wiederherstellung und Sanierung der Außenanlagen der Mittelschule Kiderlinstraße 4. Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat/der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung nach Ziffer 2.5. der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bau- vorhaben. Die Umsetzung erfolgt in Bauabschnitten im Zuge der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. einstimmig beschlossen

Anfragen und Anträge

TOP 6.1	Anfragen von Frau Stadträtin Lau, FWF, vom 24.03.2013 - Solaranlage am Kompostplatz
--------------------	--

TOP 6.1.1	Antwort auf die Anfrage von Frau Stadträtin Lau, FWF, vom 24.03.2013 - Solaranlage Kompostplatz
----------------------	--

Protokollvermerk:

**SP-Nr.
1006** Frau StRin Lau bedankt sich für die Auskunft der Verwaltung.

Herr StR Riedel fragt nach, ob die Anlage am Kompostplatz über den Gebührenhaushalt der städt. Abfallwirtschaft abgerechnet werden kann.

Der Vorsitzende dankt für den Hinweis und beauftragt die Verwaltung, diese Anregung – zur Schonung der städt. Finanzen – zu prüfen (Antwort direkt an Herrn Riedel).

Beschluss:

Die Ausführung des Amtes für Abfallwirtschaft wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

TOP 6.2	Antrag von Herrn Stadtrat Schönweiß, DIE LINKE, vom 16.05.2013 - Ausgestaltung des Ludwig-Erhard-Hauses
--------------------	--

Protokollvermerk:

**SP-Nr.
1007** Der Antrag von Herrn StR Schönweiß, in dem geplanten Ludwig-Erhard-Haus Sozialwohnungen unterzubringen, wird gegen 1 Stimme abgelehnt. Die Entscheidung über die Konzeption der Einrichtung obliegt dem Ludwig-Erhard-Initiativkreis. Die Stadt Fürth wird keine diesbezüglichen Empfehlungen aussprechen oder Vorschriften machen.

TOP 6.3	Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 14.05.2013 - Umgehung Burgfarrnbach
--------------------	---

TOP 6.4	Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 14.05.2013 - Änderung des Flächennutzungsplanes bzgl. Nordumgehung Burgfarrnbach
--------------------	--

TOP 6.4.1	Antwort auf Antrag der CSU- und SPD Stadtratsfraktion AG/219/2013 und AG/220/2013 zur Änderung des Flächennutzungsplanes bzgl. der Nordumgehung Burgfarnbach
SP-Nr. 1008	<p>Protokollvermerk:</p> <p>Der Bauausschuss kann sich mehrheitlich nicht der Argumentation der Verwaltung anschließen, die dafür plädiert, im Hinblick auf künftige Generationen und Entwicklungen in jedem Fall einen Korridor westlich Burgfarnbachs zur Anbindung an die Südwesttangente freizuhalten.</p> <p>In diesem Punkt sind die Anträge von SPD und CSU deckungsgleich, die Herausnahme der "Trasse in Prüfung" vom "Breiten Steig" in Burgfarnbach bis zum Anschluss an die Südwesttangente bei der Erddeponie (sog. große Umgehung") aus dem Flächennutzungsplan wird einstimmig beschlossen.</p> <p>In der weiterführenden Diskussion sprechen sich die Stadträtinnen und Stadträte für die sog. "kleine Umgehung" zur verkehrlichen Entlastung von Burgfarnbachs Ortskern und der Hinteren Straße aus.</p>
	<p>Beschluss:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein FNP-Änderungsverfahren einzuleiten mit dem Ziel der Herausnahme der "Trassenführung in Prüfung" vom "Breiten Steig" in Burgfarnbach bis zum Anschluss an die Südwesttangente (bei der Erddeponie).2. Die Verwaltung wird beauftragt, Alternativlösungen für eine Nordumgehung von Burgfarnbach ab "Breiter Steig" bis "Rezatstraße" zu entwickeln und dem Bauausschuss vorzulegen.

TOP 7	Bebauungsregelungen
SP-Nr.	<p>Protokollvermerk:</p> <p>Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes berichtet der Baureferent vom Interesse eines Immobilienunternehmers, der auf dem Postgelände, Bahnhofplatz 10, ein Hochhaus (ähnlich dem Bahnhofcenter) mit 18 Stockwerken oder zwei Hochhäuser (à 12 Stockwerke) errichten möchte.</p> <p>Die Mitglieder des Bauausschusses sprechen sich zwar einstimmig gegen die geplante Hochhausbebauung aus, würden aber die vorgeschlagene Nutzung des Geländes für ein Hotel begrüßen.</p>

TOP 7.1	Bebauungsregelungen zum Antrag auf Vorbescheid: "Neubau von 7 Stadtvillen und 12 Reihenhäusern an der Forsthausstraße / Parkstraße"
SP-Nr. 1009	<p>Protokollvermerk:</p> <p>Der Baureferent stellt das Vorhaben anhand eines Lageplans vor. Das Grundstück ist derzeit landwirtschaftlich genutzt, aus städtebaulicher Sicht bestehen gegen eine Bebauung grundsätzlich keine Bedenken.</p> <p>Allerdings verkennt der Baureferent nicht, dass das Vorhaben – im Hinblick auf die aufgelockerte Bauweise in der Umgebung – zumindest im Bereich der geplanten Reihenhäuser kritisch zu werten ist.</p> <p>Die Verwaltung schlägt daher vor, das Gebiet aufzuteilen und zunächst für die beantragten 7 Stadtvillen eine Teilbaugenehmigung in Aussicht zu stellen.</p> <p>Der im Südosten des Plangebietes liegende Bereich, für den Doppelhäuser sowie Reihenhäuser vorgesehen waren, soll über einen aufzustellenden Bebauungsplan entwickelt werden.</p>
	<p>Beschluss:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Dem Antrag auf Vorbescheid wird für den Bereich der 7 Stadtvillen aus städtebaulicher Sicht auf der Grundlage des § 34 (1) Baugesetzbuch grundsätzlich zugestimmt.2. Dem Antrag auf Vorbescheid wird für den Bereich der Doppelhäuser und Reihenhäuser aus städtebaulicher Sicht nicht zugestimmt. Der Bereich soll ggf. über einen Bebauungsplan entwickelt werden.
	<p>einstimmig beschlossen</p>

TOP 7.2	Bebauungsregelungen zum Antrag auf Vorbescheid Bebauung Brunnleinsweg
SP-Nr. 1010	<p>Protokollvermerk:</p> <p>Der Baureferent erläutert, dass das Bauvorhaben aus städtebaulicher Sicht unproblematisch sei, jedoch nicht verkannt werde, dass ein Großteil des vorhandenen Baumbestandes unter die BaumschutzVO falle. Der Bauträger müsse für die Entfernung der Bäume entsprechenden Ausgleich schaffen.</p> <p>Der Oberbürgermeister weist auf Bürgerbeschwerden hin, die sich in erster Linie mit den Themen Verkehrs- und Lärmaufkommen, Baumschutz und der Hochwassersituation befassen.</p> <p>Die anschließende Diskussion zeigt, dass die Stadträtinnen und Stadträte der Bebauung des Grundstückes zwar mehrheitlich zustimmen, jedoch nur in erheblich aufgelockerter Form und mit der Maßgabe der größtmöglichen Erhaltung des Baumbestandes.</p> <p>Der Verwaltung wird anheimgestellt, mit dem Investor diesbezüglich Verhandlungen zu führen und ggf. eine entsprechend zurückhaltende Planung vorzulegen. In diesem Fall soll die Verwaltung eine schriftliche Vorlage erstellen.</p>

Beschluss:

Dem Antrag auf Vorbescheid wird in der vorliegenden Form nicht zugestimmt.

Der Bau- und Werkausschuss stellt seine Zustimmung zu einer entsprechend aufgelockerten Bebauung in Aussicht, sofern der vorhandene erhaltenswerte Baumbestand angemessen und zuverlässig berücksichtigt wird.

einstimmig beschlossen

TOP 8 Mitteilungen

8

Protokollvermerk:

SP-Nr.

1. Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes berichtet der Baureferent über:

- Einladung zum Bundeskongress am 20.07.2013 in der Stadthalle Fürth zum Thema "Bürgernahe Stadtentwicklung durch Kooperation", veranstaltet durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
- ExWost-Projekt: Multifunktions-/Allwetterplatz – Hans-Böckler-Schule/Jugendzentrum alpha1. Der Platz wird - entgegen dem Beschluss des BWA vom 6.3.2013 - nicht mit Tenen-Belag ausgeführt, sondern mit Asphalt.
- Sachstand UIG-Klage
- Ansiedlungswunsch von McDonalds auf dem ARO-Grundstück an der Würzburger Straße. Das Projekt wird von den Mitgliedern des BWA begrüßt.

2. Herr Riedel stellt dem Ausschuss Informationen zur Verfügung, wonach sich lt. Hochwasserrisikomanagement-Plan der Regierungsbezirke Ufr./Ofr./Mr./Opf. die Dreifach-Sporthalle sowie der Neubau der Feuerwache im sog. Extremhochwasserbereich befinden. Er bittet die Verwaltung um Auskunft, ob ausreichend Maßnahmen getroffen wurden, um beide Gebäude vor sog. Extremhochwasser zu schützen. Falls nicht, bittet Herr Riedel um Prüfung, ob dies jetzt noch nachgeholt werden kann.

Der Baureferent sichert Aufklärung bis zur nächsten Sitzung zu.

TOP 9 Arbeitsvergaben VOB sowie Kenntnisnahme von dringlichen Anordnungen; Ref. V

9

Protokollvermerk:

**SP-Nr.
1011 a,
b**

Beschluss:

einstimmig beschlossen

